Klimablatt

Ausgabe 4 - Juni 2022

Die Klimazeitung von Gütersloher Schüler:innen für Schüler:innen

Endlich Ferien - coole 9-Euro-Ausflugsziele um die Ecke

„Aber weißt du noch, als das alles egal war?
Als wir mit den Fahrrädern nach Hause fuhren
Und das einzig wichtige die Sommerferien waren.“

Madsen - Sommerferien

Vier Tipps auf Seite Vier

Inhalt

per Klick zum Artikel

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Ausgabe 4
Juni 2022

Kidical Mass
Von Emma - Evangelisch Stiftisches Gymnasium

Ausflugsziele
Von T.Ostermeier - Evangelisch Stiftisches Gymnasium

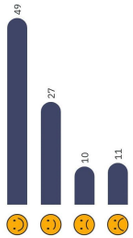
Ideen 1
Von E.Wenzel - Anne-Frank-Gesamtschule

Ideen 2
Von Lavinia Sotiria - Anne-Frank-Gesamtschule

Die große Capri-Sun-Aktion der AG Klima und Umwelt
Von E.Wenzel - Anne-Frank-Gesamtschule

Inhalt

Ausgabe 4
Juni 2022



Zahlen bitte!
Capri-Sun-Konsument:innen im Fokus
Von E.Wenzel - Anne-Frank-Gesamtschule

Bukets FFF-Tagebuch: Es geht los!
Von Buket - Evangelisch Stiftisches Gymnasium

Geoscopia - von oben draufgeschaut
Von Lilli - Evangelisch Stiftisches Gymnasium

Projekt: DeineKlimaFragen
Von Frida & Lisa - Evangelisch Stiftisches Gymnasium

Die Kidical Mass in Gütersloh

Ausgabe 4
Juni 2022

Die erste ihrer Art

von Emma Giese, 6. Klasse des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums

Die Kidical Mass - wir waren da

Am 14. Mai war die erste Kidical Mass in Gütersloh. Meine Freundin Ida und ich waren mit von der Partie und wollen berichten, was wir alles erlebt haben. Am Anfang haben wir mit Frau Proempeler und Herrn Kupferschmidt die Route geplant. Als sie fertig war, haben wir alles vorbereitet, das Picknick eingepackt und sind zum Rathaus gefahren. Dort haben sich alle getroffen. Mit etwa 65 Leuten waren wir echt viele, ein Polizist hat uns auch gezählt. Es waren sogar viele kleine Kinder dabei. Das hat uns sehr gefreut.

Die Kidical Mass in Gütersloh

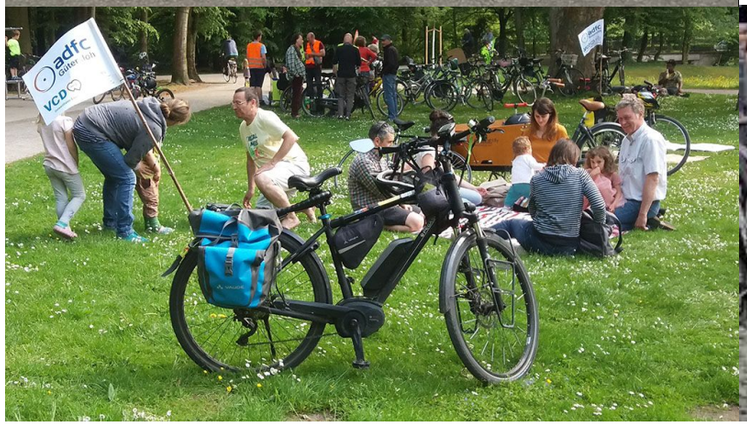
Ausgabe 4
Juni 2022

Nach einer kurzen Absprache konnten wir dann endlich los.

> Am Dreiecksplatz haben wir eine kurze Pause gemacht, wir hatten auch ein Mikrophon, um gehört zu werden. Mir wurde das Mikro auch in die Hand gedrückt und ich habe mich dann gefreut, dass sich auch noch ein Mädchen getraut hat, etwas zu sagen.

Danach ging es weiter auf unserer Route und nach ca. 45 Minuten waren wir am Ibrüggersteich.

> Dort haben dann alle gepicknickt und es gab auch für die, die nichts dabei hatten, Apfelschorle, Wasser und Kuchen. Insgesamt war es ein sehr schöner Tag und unser Planungsteam war sehr glücklich, dass beim ersten Mal schon so viele Menschen da waren.



Es wird bald wieder eine Kidical Mass geben und wir würden uns freuen, wenn ihr dann auch dabei wärt.

kidicalmass-guetersloh.de

Coole Ausflugsziele

Ausgabe 4
Juni 2022

Ein Bericht zum Nachfahren
von T.Ostermeier im Evangelisch Stiftischen Gymnasium

Coole Ausflugsziele

Hand aufs Herz: Wir alle freuen uns auf die wohlverdienten Sommerferien. Mit dem Neun-Euro-Ticket gibt es in diesem Jahr ein attraktives Angebot, mit der Bahn die Umgebung zu erkunden. Das Klimablatt stellt dir ein paar Ziele für einen Tagesausflug vor. Wichtig war uns bei der Auswahl, dass alle Ziele schnell und einfach mit der Bahn zu erreichen sind.

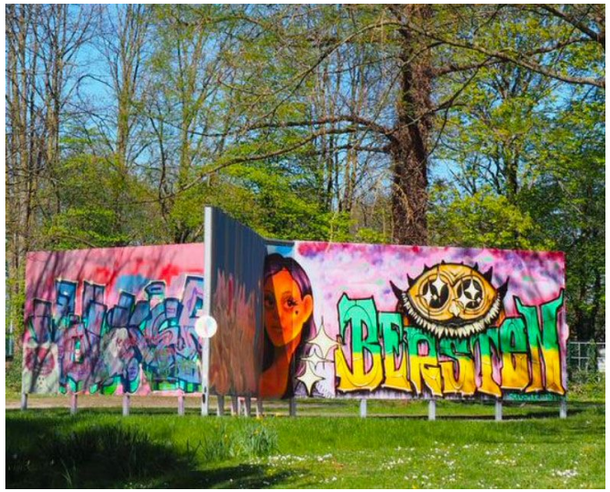
Naturbad Brackwede

Es muss nicht immer das Nordbad sein. Wenn du nichts gegen Quellwasser, mineralische Bodenfilter und einheimische Wasserpflanzen hast, könnte dieses Naturbad eine gelungene Abwechslung zu den üblichen Chlorbädern unter freiem Himmel sein. Während der Ferien hat das Naturbad jeden Tag von 10 bis 19 Uhr geöffnet.
Kosten: Für Jugendliche unter 16 Jahren 2,80 Euro und für alle ab 16 Jahren 4,80 Euro.

Einfach mit der RB 67/69 zum Bahnhof in Brackwede fahren und von dort gut 5 Minuten zu Fuß (Dauer: insgesamt etwa 14 Minuten)

Graffiti-Tour durch Paderborn

Spätestens durch den sagenumwobenen Street-Künstler Banksy haben Graffitis einen festen Platz in der Kunstszene. Ihr müsst jedoch gar nicht in die



großen Metropolen Berlin, London oder New York reisen, um diese Kunstwerke zu besichtigen. Sven Niemann, Mitglied von Generation Arts, bietet in Paderborn Stadt-Touren an und zeigt an den Wochenenden verschiedene Kunstwerke in der Stadt an der Pader.
Kosten: 5 Euro für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Mit der RB 67/69 nach Brackwede und dort in die NWB RB74 nach Paderborn umsteigen (Dauer: mit Spaziergang zur Innenstadt knapp anderthalb Stunden)

Coole Ausflugsziele

Ausgabe 4
Juni 2022

Skate-Park „Altes Klärwerk“ in Rheda-Wiedenbrück

Du bist Skater und vielleicht noch auf der Suche nach einem Geheimtipp? Dann schau dir doch mal den Skate-Park „Altes Klärwerk“ an. Der Park ist seit 2015 zu einem echten Hot-spot für die Skaterszene geworden. 850m² wurden von IOU-Ramps aus Passau perfekt ver-plant, um einen besonderen Park zu bekommen. Von 9:00 bis 21:00 darf dort jeden Tag gefahren werden.
Kosten: Eintritt frei.

Mit dem RE6 oder der RB 67/69 nach Rheda-Wiedenbrück fahren. Dann entweder mit dem Bus 70/79 zur Haltestelle Stadthalle (Hauptstraße) und mit dem Board über den Radweg zum Skatepark oder für Sportliche direkt vom Bahnhof mit dem Skateboard fahren (Dauer: zwischen einer halben und einer Dreiviertelstunde)

Open-Air-Kino Luna im Ravensberger Park Bielefeld

Filmfans aufgepasst: Eigentlich ist der Sommer ja nicht so die Kino-Saison, aber im Open-Air-Kino Luna kannst du tolle Filme unter freiem Himmel schauen. Die Saison beginnt am 15. Juli mit dem Film „Lola rennt“, das restliche Programm ist ein bunter Mix, bei dem für jeden etwas dabei ist.
Kosten: vsl. 10 Euro.

Bild: Luna-Kino

Mit dem RE 6 oder der RB 67 / 69 nach Bielefeld und dann entweder mit der Stadtbahn zum Jahnplatz oder direkt zu Fuß zum Ravensberger Park laufen (Dauer: insgesamt eine knappe halbe Stunde, ACHTUNG: Da die Filme erst bei Einbruch der Dunkelheit starten, solltest du genug Zeit einplanen und deine Eltern vorher fragen)

Ideen aus der AFS

Ausgabe 4
Juni 2022

Projektideen...

Zusammengestellt von E.Wenzel, Anne-Frank-Gesamtschule

Aus unserem Ideenpool des projektorientierten Lernens im Biologieunterricht in Jahrgang 7 ... Beispielhaft sind zwei Powerpoints von Schüler*innen aus dem Jahrgang 7 veröffentlicht. Es wird deutlich: Nicht nur die Kolleg*innen, sondern auch viele unserer Schüler*innen nervt das Müllaufkommen ...
Es lohnt sich, die Beispiel-Powerpoint-Beiträge zu lesen...

Meine Projektideen zum Thema
Müll in den Schulen!

Was ist eigentlich das Problem?

In sehr vielen Schulen und auch in unserer Schule gibt es ein Müllproblem.

Und zwar wird der Müll nicht anständig weggeschmissen und das führt zu sehr viel Müll auf dem Schulhof, was nicht gut für die Umwelt ist .

Ideen aus der AFS

Ausgabe 4
Juni 2022

Was können wir dagegen machen ?

- Man könnte mehr Mülltonnen auf dem Schulhof aufstellen, aber das sollte auch jeder wertschätzen .
- Wenn es dann noch zu weiteren Problemen führt, dass es nicht ernst genommen wird, könnte man mal eine Stunde mit der Klasse darüber reden und aufklären dass Müll der Umwelt schadet.
- Dazu muss man hinzufügen, dass der Kiosk eine sehr große Rolle beim Thema „Müll auf dem Schulhof“ spielt. Viele Sachen werden unnötig in Plastik oder extra Papiertüten gepackt, was zu weiterer Verschmutzung unseres Schulhofes führt.
- Und anstatt diese Capri-Sonnen-Verpackungen könnte jeder seine eigene Trinkflasche haben und wenn es Wasserspender gäbe, die eigene Flasche tagsüber befüllen. Die Capri-Sonnen landen nämlich meist auf dem Boden und vermüllen unsere Schule und den Schulhof.

Verantwortung der Schüler*innen

- Die Schüler*innen sollten lernen mehr Verantwortung für den eigenen Müll auf dem Schulhof zu übernehmen.
- Beim Revierdienst sollte Schüler*innen gewissenhaft einsammeln und zugleich jeden Tag den eigenen Müll sorgfältig entsorgen .
- Um das zu schaffen, muss aber jeder/jede Schüler*in mithelfen.

Ideen aus der AFS

Ausgabe 4
Juni 2022

Wie werden wir eine klima- und umweltfreundliche Schule?

Von Lavinia Sotiria Cingöz, 7. Klasse der Anne-Frank-Gesamtschule

Lavinia Sotiria Cingöz (7d)

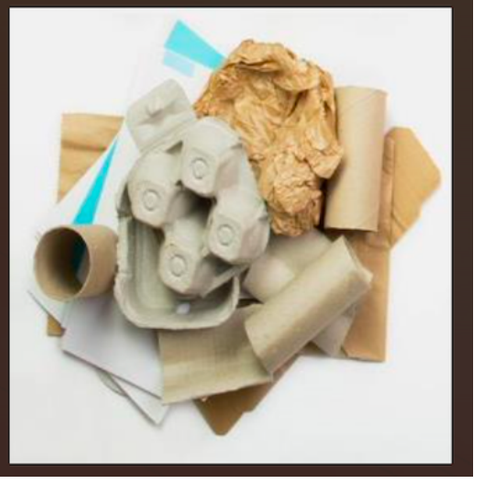
Wie werden wir eine klima-und umweltfreundliche Schule

Das Problem – die Verpackung der Capri Sonne

Capri Sonne ist an unserer Schule sehr beliebt und wird deshalb häufig verkauft. Das Problem dabei ist, dass die Verpackung der Capri Sonne selten in den Müll geworfen wird. Außerdem ist die Verpackung der Capri Sonne an sich bereits nicht gut, da sie Aluminium enthält.

Das Problem - Müll

Ein großes Problem an unserer Schule ist, dass der Müll allgemein nicht in den Mülleimer geworfen wird. Schüler/innen schmeißen ihren Müll überall hin, obwohl unsere Schule noch mehr Mülleimer aufgestellt hat.



Das Problem - Plastik

Wie wir alle wissen ist Plastik nicht gut, weder für uns Menschen noch für die Tiere. Dennoch produzieren wir Menschen sehr viel Plastik. Überall liegt Plastik und vieles besteht aus Plastik, beispielsweise unsere Wasserflaschen. Wir müssen probieren weniger Plastik zu benutzen, denn Plastik ist umweltschädlich, verschmutzt die Meere, Flüsse, Seen und ... Tiere, die darin leben, fressen es und leiden darunter oder sterben sogar. Es verrottet nicht und bleibt lange in Böden, letztendlich ist es damit auch schädlich für uns Menschen.

Ideen aus der AFS

Ausgabe 4
Juni 2022

Die Verpackung der Capri Sonne – die Lösung

- Eine Idee könnte sein, dass mit dem Kioskverkäufer geredet wird, und man überzeugt, dass man den Verkauf der Capri Sonne abschafft. So kann sie nicht mehr auf dem Boden geschmissen werden.
- Falls die Abschaffung nicht möglich ist, könnten bei Schüler/innen die dabei erwischt werden, wie sie die Capri - Sonnen auf den Boden schmeißen, härtere Maßnahmen ergriffen werden.

Das Plastik Problem – die Lösung

- Anstatt Wasserflaschen aus Plastik zu benutzen könnte die Schüler/innen so wie die Lehrer/innen auf Glasflaschen umsteigen.
- Zudem könnte man als Schüler statt Plastikflaschen grundsätzlich Mehrwegflaschen, die man spülen und immer wieder befüllen kann, benutzen.

Das Müllproblem - die Lösungen

- Ein guter Ansatz wäre, den Mülldienst besser zu kontrollieren, damit auch wirklich alles sauber gemacht wird.
- Anstatt Papiertüten, könnten die Schüler/innen eigene Tupperdosen von zu Hause mitbringen.
- Allgemein wäre es gut auf Alufolien etc. zu verzichten
- Es könnte weniger mit Arbeitsblättern und mehr mit digitalen Materialien gearbeitet werden.
- Falls Arbeitsblätter und Hefte doch nötig sind, könnte auf eine recycelte Variante umgestiegen werden.

AFS: AG Klima & Umwelt

Ausgabe 4
Juni 2022

Capri-Sun-Aktion, Mai 2022

Zusammengestellt von E.Wenzel, Anne-Frank-Gesamtschule

„Wir verursachen einfach viel zu viel Müll damit, und trotz dieser Erkenntnis wird es kaum weniger. Das soll sich ändern!“

Zurzeit beschäftigt die AG Klima und Umwelt das Müllaufkommen an der Schule und der Konsum von Capri-Sun. Wir haben begonnen uns intensiver damit auseinanderzusetzen.
Um mehr Einstellungen von unseren Schüler*innen zu dem Thema zu bekommen, haben die AG-Mitglieder zu Müll und Konsum von Capri-Sun eine Umfrage in der Schülerschaft durchgeführt. Die Ergebnisse sind hier

zusammengefasst.

Einen Monat lang haben wir unachtsam weggeschmissene Capri-Sun-Tüten im Gebäude und auf dem Schulgelände gesammelt. Mehr als 800 Capri-Sun-Tüten sind zusammengekommen. „Obwohl wir längst nicht alle Capri-Suns haben sammeln können, die tagtäglich so herumlagen.“

AFS: AG Klima & Umwelt

Ausgabe 4
Juni 2022

In mühseliger Kleinarbeit verknoteten die AG-Mitglieder 550 der 800 Capri-Sun-Tüten.

Als Ergebnis ist eine Riesenplane entstanden, die am 2.5.2022 an der Dachterrasse des Schulgebäudes über dem Haupteingang

befestigt wurde. Begleitet mit der Botschaft: „Es geht auch ohne - Capri-Sun“.

Es folgte eine Schuldurchsage, um allen Schüler*innen eine Botschaft und unsere Informationen über Capri-Sun mitzuteilen.

Die Botschaft lautete:

„ES GEHT AUCH OHNE CAPRI-SUN“
WARUM IST UNS DAS WICHTIG? FÜNF GUTE GRÜNDE, AUF CAPRI-SUN ZU VERZICHTEN!

AFS: AG Klima & Umwelt

Ausgabe 4
Juni 2022

FÜNF GUTE GRÜNDE, AUF CAPRI-SUN ZU VERZICHTEN!

1. Die Beutel bestehen aus Plastik und Aluminium; schwer bis gar nicht recycelbar.

2. 6 Milliarden Beutel pro Jahr ergeben mehr als 24.300 Tonnen Plastik- und Aluminiummüll. Die Umverpackung, Logistikmaterial und Produktionsabfälle sind darin noch nicht mal enthalten.

3. Viel Verpackung, aber wenig Inhalt: In 200 Milliliter der Capri-Sun sind nur 1 Esslöffel tatsächlich Orangensaft. Der Rest ist vor allem Wasser und Zucker.

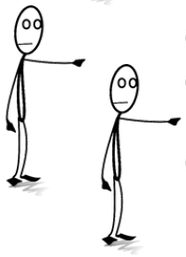
4. Ein Beutel Capri-Sun Orange enthält mehr als 6 Würfel Zucker ---- Gesundheitlich echt bedenklich! ----

5. Unsere Lösung ist simpel: „Capri-Sun am besten weglassen!“

Die Mitglieder der AG Klima und Umwelt haben ja Verständnis dafür, dass man immer wieder auf das Produkt hereinfällt…

Die Verpackung sieht cool aus, ist auffällig bunt, der Inhalt schmeckt süß,

…aber man sieht leider nicht was drin ist.



Capri-Sun ist und bleibt ein großes Problem, nicht nur der Müll, sondern das Produkt selbst ist alles andere als empfehlenswert.

Gesund ist es jedenfalls nicht!

Hier ein Rückblick: Es war viel Fleißarbeit, hat aber auch Spaß gemacht. Man sieht, was man gemeinsam schaffen kann.

AFS: Zahlen bitte!

Ausgabe 4
Juni 2022

Ergebnisse der Edkimo-Umfrage AFS- Schüler*innen und Capri - Sun- Konsum 2022

Zusammengestellt von E.Wenzel, Anne-Frank-Gesamtschule

Viele Schüler*innen und Kolleg*innen nervt seit langem der Konsum und Müll von Capri-Sun an unserer Schule. Im März 2022 starteten Alexandra Wlasnew und Anna Kötter aus der AG eine Befragung zum Thema Capri-Sun und Konsum. Befragt wurden Schüler*innen der Sek I (Jahrgänge 8-10) und Schüler*innen der Oberstufe (Jahrgänge 11-12) unserer Schule hinsichtlich ihres Konsums von Capri-Sun, ihres Wissens um Verpackungsmaterial und Zersetzungszeit, Müllaufkommen, den Alternativen zum Getränk, die umweltfreundlicher und zugleich gesünder sind.

Wertet man die Ergebnisse für die Sekundarstufe I und II vergleichend aus, ergeben sich für viele Fragestellungen vergleichbare Ergebnisse. Deutliche Unterschiede zeigen sich in Bezug auf den Geschmack. Jüngere Schüler*innen finden den Geschmack „toll“ und verbinden mit dem Getränk Erinnerungen an ihre Kindheit. Sie trinken regelmäßig z.B. manche sogar 1-3 Capri-Sun pro Tag oder häufiger

1 - 5 Capri-Sun pro Woche. Der Müll, der durch unachtsam hingeschmissene Verpackungen im Gebäude wie auch außen auf dem Gelände entsteht, nervt sie zwar, gleichzeitig schaffen sie es gut, den Müll zu ignorieren. Ältere Schüler*innen antworten differenzierter. Sie konsumieren weniger Capri-Sun pro Tag bzw. Woche und sind genervter vom Müll.

Den befragen Schüler*innen beider Altersgruppen ist bekannt, aus welchen Materialien sich die Verpackung der Capri-Sun zusammensetzt und auch die Jahrzehnte lang dauernde Verrottung wird vermehrt richtig beantwortet. Daraus kann man darauf schließen, dass den Schüler*innen die mit Capri-Sun und deren Verpackung verbundenen Umweltprobleme durchaus bekannt bzw. bewusst sind.

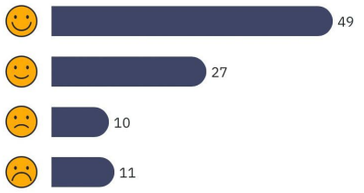
Positiv zu bewerten ist in jedem Fall das Ergebnis bei der Hälfte befragter Schüler*innen besteht eine Bereitschaft freiwillig auf Capri-Sun zu verzichten. Als sinnvollen Ersatz für Capri-Sun bevorzugen beide Gruppen Eistee und kostenloses Sprudelwasser.

Capri-Sonnen-Konsum (Klasse 8-10)*

Derzeit liegen 97 Antworten vor. Die letzte Antwort ging am **28.03.2022** um **08:13** Uhr ein.

Die Fragen im Einzelnen

Wie gerne trinkst du Capri-Sonne?

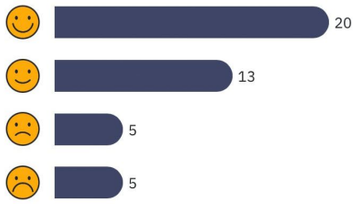


Capri-Sonnen-Konsum (Oberstufe)*

Derzeit liegen 43 Antworten vor. Die letzte Antwort ging am **23.03.2022** um **15:38** Uhr ein.

Die Fragen im Einzelnen

Wie gerne trinkst du Capri-Sonne?

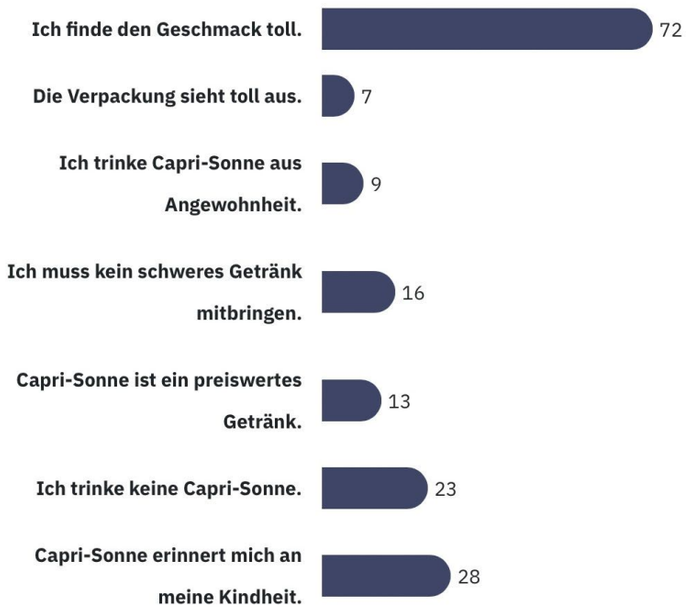


AFS: Zahlen bitte!

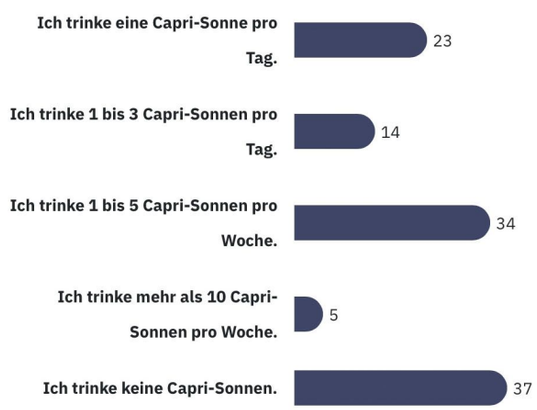
Ausgabe 4
Juni 2022

Klasse 8 - 10

Warum trinkst du gerne Capri-Sonne? (Mehrfachantwort möglich)

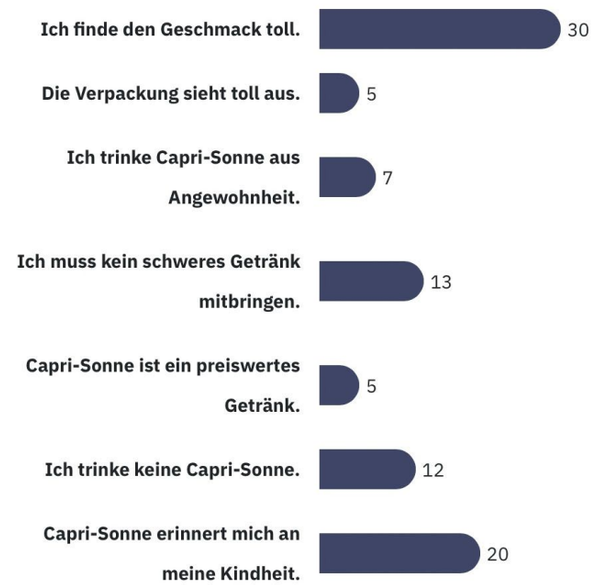


Wie viele Capri-Sonnen trinkst du im Durchschnitt? (Mehrfachantworten möglich)



Oberstufe

Warum trinkst du gerne Capri-Sonne? (Mehrfachantwort möglich)



Wie viele Capri-Sonnen trinkst du im Durchschnitt? (Mehrfachantworten möglich)

AFS: Zahlen bitte!

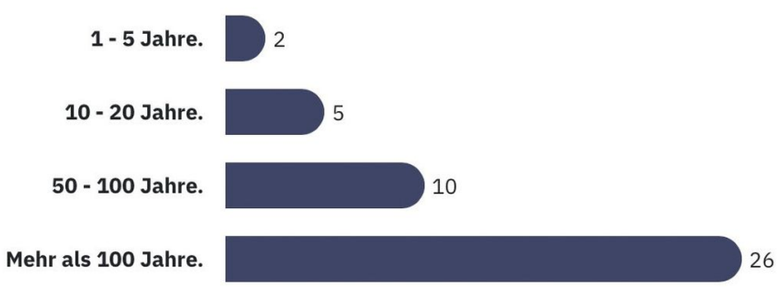
Ausgabe 4
Juni 2022

Klasse 8 - 10

Könntest du beantworten, woraus die Capri-Sonnen-Verpackung besteht?

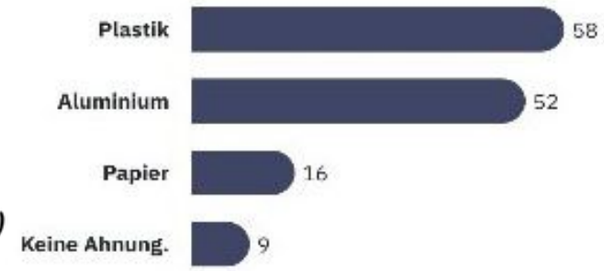
Details # %

Wie lange braucht eine Capri-Sonnen-Verpackung um zu verotten?



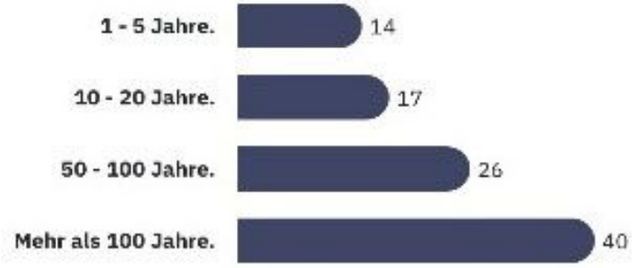
Oberstufe

Könntest du beantworten, woraus die Capri-Sonnen-Verpackung besteht?



Details # %

Wie lange braucht eine Capri-Sonnen-Verpackung um zu verotten?



AFS: Zahlen bitte!

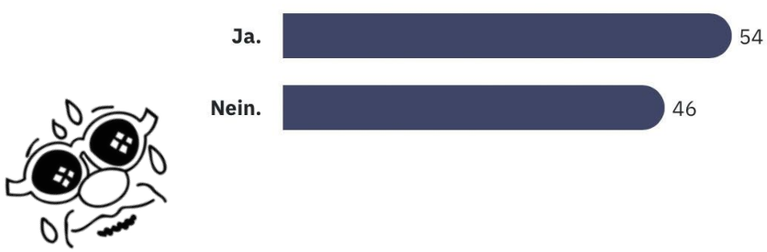
Ausgabe 4
Juni 2022

Klasse 8 - 10

Wie sehr nervt dich der Capri-Sonnen-Müll an unserer Schule?

Details # %

Könntest du dir vorstellen, freiwillig auf Capri-Sonne zu verzichten?



Oberstufe

Wie sehr nervt dich der Capri-Sonnen-Müll an unserer Schule?

Details # %

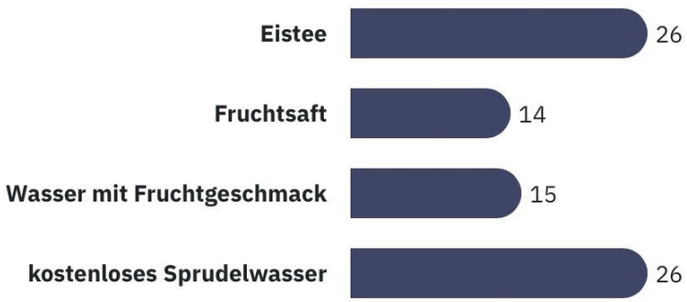
Könntest du dir vorstellen, freiwillig auf Capri-Sonne zu verzichten?

AFS: Zahlen bitte!

Ausgabe 4
Juni 2022

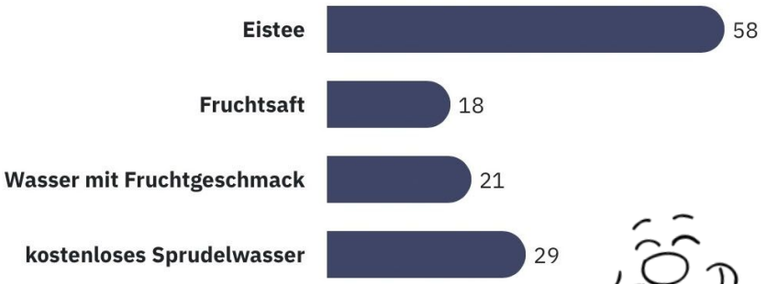
Klasse 8 - 10

Welches Getränk könntest du dir am ehesten als Ersatz für Capri-Sonne wählen?



Oberstufe

Welches Getränk könntest du dir am ehesten als Ersatz für Capri-Sonne wählen?

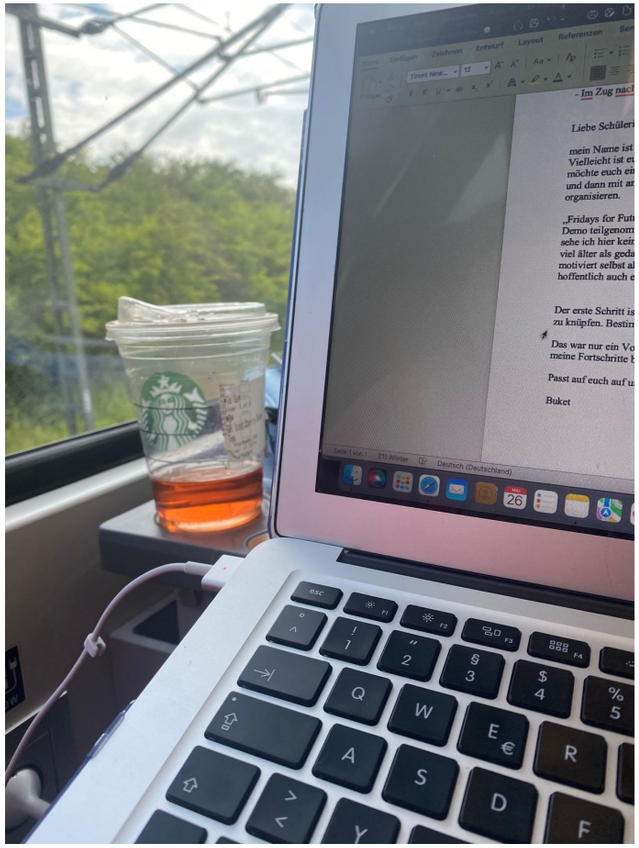


Fridays for Future

Ausgabe 4
Juni 2022

Das Tagebuch - Teil 1: Im Zug nach Leipzig -

von Buket Akginel, 9. Klasse des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Buket und ich gehe in die 9. Klasse des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums. Vielleicht ist euch mein Name schon in den vorherigen Ausgaben über den Weg gelaufen.

Ich möchte euch ein bisschen auf meinen Weg mitnehmen, eine AG an meiner Schule zu gründen und dann mit anderen Schülerinnen und Schülern eine „Fridays for Future“-Demo zu organisieren.
„Fridays for Future“ war mir schon immer bekannt, aber erst letzten Monat habe ich an einer Demo teilgenommen. Es hat mir sehr gut gefallen, aber eine Sache ist mir aufgefallen: Warum sehe ich hier keine Jugendlichen? Die meisten Teilnehmer*innen waren schon erwachsen und viel älter als gedacht. Wir wurden ein wenig traurig, das so zu sehen, aber es hat mich motiviert, selbst aktiv zu werden. Und das werde ich auch und euch werde ich mitnehmen und hoffentlich auch ein wenig motivieren. ^-^

Der erste Schritt ist für mich, mich mit anderen Schul-AGs anzufreunden und ein paar Kontakte zu knüpfen. Bestimmt werde ich da viel Hilfe von anderen bekommen!

Das war nur ein Vorgeschmack zu meinem Ziel. In der nächsten Ausgabe werde ich euch von meinen Fortschritten berichten.

Passt auf euch auf und bis zum nächsten Mal!

Buket

Die letzte Demo in der Zeitung NW

Geoscopia

Ausgabe 4
Juni 2022

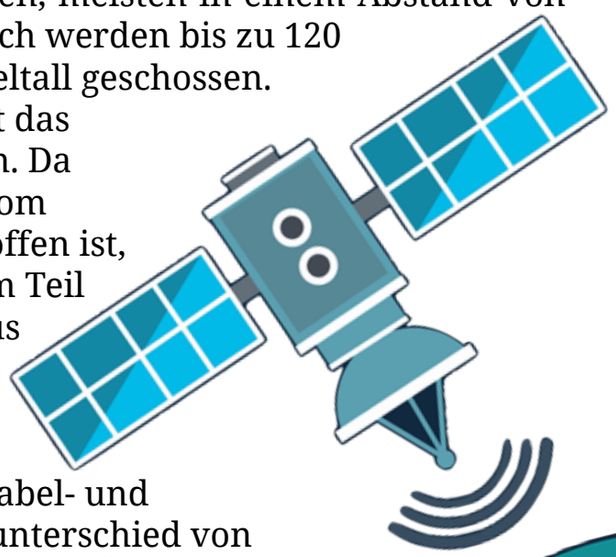
Ein beeindruckender Vortrag zur Klimakrise

Von Lilli Neuhaus, 9. Klasse Evangelisch Stiftisches Gymnasium

In der letzten Zeit haben die achten Klassen an einem Vortrag zur Klimakrise teilgenommen. Hierbei ging es um die Veränderung unserer Erde, welche unter anderem anhand von Satellitenbildern verdeutlicht wurde.

Wir, eure Redaktion, haben auch an so einem Vortrag teilgenommen. Geleitet hat ihn Herr Geisler aus Bochum. Er und sein Team informieren schon seit langem über die drastischen Folgen des Klimawandels.

Als erstes haben wir uns mit den Satelliten auseinandergesetzt. Es gibt ca. 2,5 Millionen Satelliten, die um die Erde fliegen, meisten in einem Abstand von 36.000 km. Wöchentlich werden bis zu 120 neue Satelliten ins Weltall geschossen. Ihre Hauptaufgabe ist das Übertragen von Daten. Da auch diese Branche vom Materialmangel betroffen ist, werden Satelliten zum Teil aus Holz und nicht aus Aluminium gebaut. Und wusstet ihr schon, dass es zwischen Internet-, Kabel- und Satellit-TV einen Zeitunterschied von bis zu 30 Sekunden bei der Übertragung geben kann?



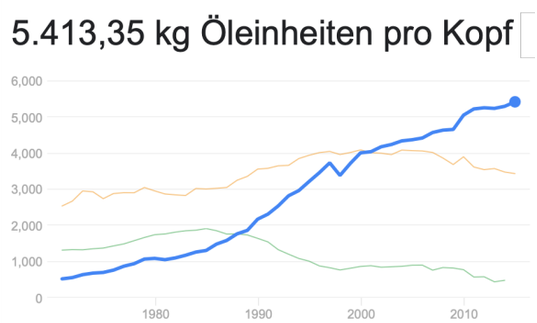
Danach haben wir eine kleine Diskussion geführt was uns an Umweltthemen stört. Vor allem die Bequemlichkeit und die Komfortzonen haben wir als großes Problem gesehen, damit die Klimakrise gestoppt oder verlangsamt werden kann. Auch die Politik leistet unserer Meinung nach zu wenig.

Als nächstes ging es dann um das Thema Energie und Energieverbrauch. Wenn wir in Deutschland weiterhin so viel Energie verbrauchen, benötigen wir allein für Deutschland bald vier Planeten. Und obwohl Afrika der zweitgrößte Kontinent ist und am meisten Energie produziert, wird dort am wenigsten verbraucht.

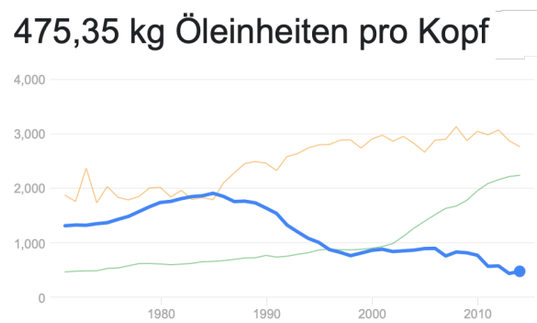
Geoscopia

Ausgabe 4
Juni 2022

Der Energieverbrauch einzelner Länder ist generell sehr unterschiedlich. So verbraucht Südkorea sehr viel mehr Strom als Nordkorea.

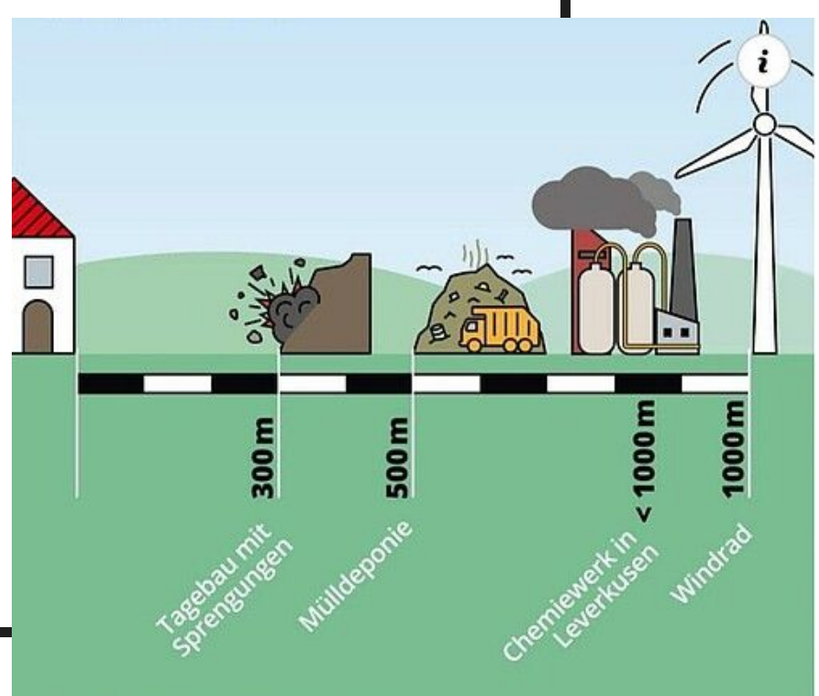


Südkorea



Nordkorea

Deutschland



Zudem haben wir darüber gesprochen, woher der Großteil unserer Energie stammt und haben dabei eine erschreckende Feststellung gemacht. Zwischen einem Windrad und einem Wohngebäude müssen mindestens 750 Meter sein, vor etwa einem Jahr waren es noch 1.000 Meter. Hingegen beträgt der Abstand zu einem Atomkraftwerk nur 800 Meter (also sehr ähnlich), jedoch darf ein Chemielabor direkt neben einem Wohngebäude sein und es muss auf keine Abstandregelung geachtet werden. Windräder sind leider auch nicht unwirtschaftlich, denn obwohl sie gleich viel produzieren wie ein Atomkraftwerk, werden dort weniger Arbeitsplätze benötigt.

Doch was können wir jetzt tun?
Hier die Ideen der Klasse 8:

- Licht ausschalten
- Fleischkonsum reduzieren
- Heizen reduzieren
- Umweltfreundlicher einkaufen gehen
- Palmöl reduzieren
- Flüge überdenken (statt Kurzstreckenflüge die Bahn nutzen)
- Öffentliche Verkehrsmittel nutzen (durch das 9-Euro-Ticket und die steigenden Sprit-Preise sehr vorteilhaft)

Projekt - Deine KlimaFragen

Ausgabe 4
Juni 2022

Projekt - Deine KlimaFragen im Mai 2022

Von Frida Kaminski und Lisa Haddenhorst, 9. Klasse Evangelisch Stiftisches Gymnasium

Am 20. Mai hatten einige aus der Redaktion des Klimablatts die Möglichkeit, an dem „Deine KlimaFragen“-Workshop teilzunehmen, der über Zoom exklusiv für das ESG stattfand.
Bei „Deine KlimaFragen“ durften wir online drei verschiedene ExpertInnen kennenlernen.
Wir haben erfahren, wie diese sich jede und jeder auf ihre eigene Weise für unsere Umwelt einsetzen. Sie standen all unseren Fragen zum Klimaschutz Rede und Antwort und haben uns außerdem noch weitere Ideen mit auf den Weg gegeben, wie wir uns selbst für Klimaschutz einsetzen und unsere Klimaschutzprojekte weiterbringen können.
Los ging es mit einer gemeinsamen Gesprächsrunde über das Thema Nachhaltigkeit und Input zum Klimawandel.

Dort haben wir zum Beispiel gelernt, dass der Begriff „Wetter“ einen kürzeren Zeitraum beschreibt, während „Klima“ einen längeren Zeitraum beschreibt. Wusstet ihr, dass eine Klimaperiode etwa 30 Jahre dauert?
Als nächstes haben wir in Kleingruppen anhand von Steckbriefen zu den ExpertInnen unsere ersten Fragen diskutiert.
Dann folgten die ExpertInnengespräche. Zuerst haben wir uns mit Robin Jüngling unterhalten. Er ist Journalist und Influencer bei nachhaltig.kritisch.
Nachhaltig.kritisch ist ein Instagram-Kanal, der Raum für das Thema Nachhaltigkeit bietet. Er ist gefüllt mit Info-Texten und Recherchen basierend auf dem Grundgedanken, unser Handeln zu hinterfragen und verschiedene Meinungen anzuhören. Robin hat uns berichtet, dass sein Projekt vor 3 Jahren auch ganz klein angefangen hat. Mittlerweile zählt nachhaltig.kritisch mehr als 35,9 Tsd. Follower bei Instagram. Das hat uns vom Klimablatt natürlich Mut für unseren weiteren Weg gemacht! Ein paar Tipps von Robin fürs Klimablatt haben wir auch noch bekommen.

Projekt - Deine KlimaFragen

Ausgabe 4
Juni 2022

Darauf folgte eine Gesprächsrunde mit Sarina Sievert. Sarina Sievert ist Gründerin von Hiddenland, einem Unternehmen, welches ganzheitliche Marketingkonzepte im Themenkreis regenerative Landwirtschaft bietet.

Mit Sarina haben wir über einen möglichen Schulgarten am ESG gesprochen. Sie hat uns erklärt, worauf es beim Anbau zu achten gilt.

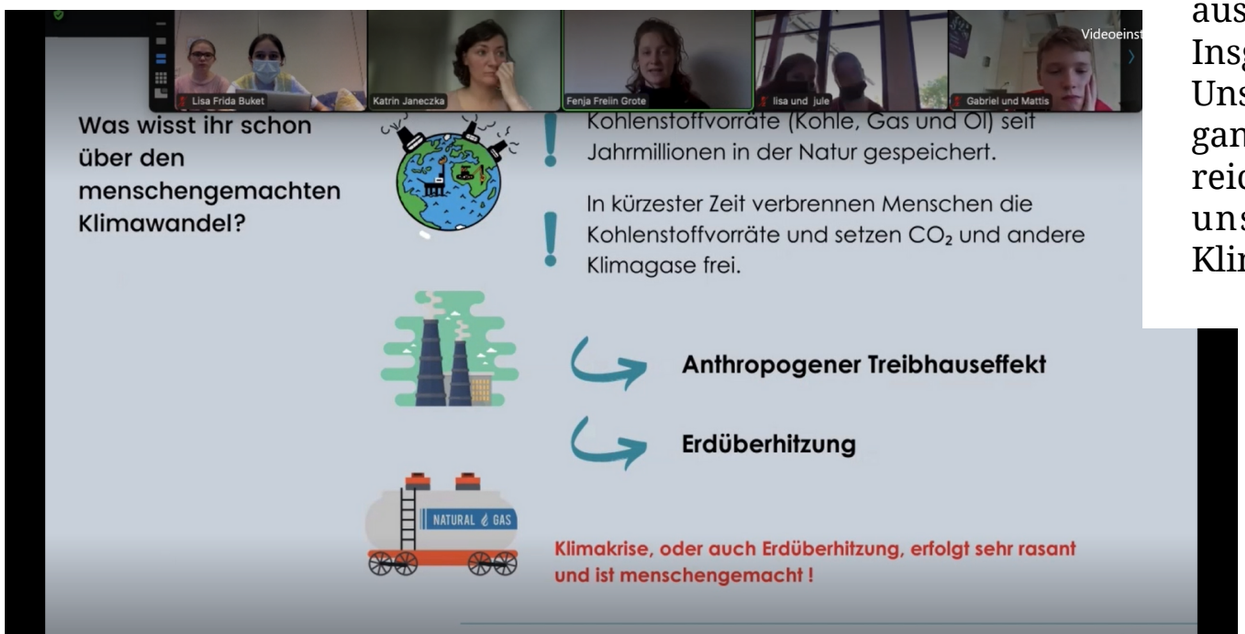
Ein wichtiger Tipp war, sich zu informieren, welche Pflanzen gut nebeneinander angebaut werden können. Als zusätzlichen Vorschlag erwähnte sie, dass Kräutersorten, wie zum Beispiel Basilikum oder Thymian, sich für das erstmalige Anlegen eines Schulgartens super eignen würden.
Außerdem riet uns Sarina, im Internet mal nach einem Landwirtschaftsbetrieb in unserer Nähe zu suchen und dort zu fragen, ob ein Besuch möglich wäre. So können wir uns Anbau auf einem Hof anschauen und uns weitere Ratschläge holen. Wir werden an der Sache auf jeden Fall dranbleiben und euch hier berichten!

Projekt - Deine KlimaFragen

Ausgabe 4
Juni 2022

Das dritte und letzte ExpertInnengespräch fand mit Micheal Herr, dem Leiter der Public Affairs bei der juwi AG, statt. Sein Job bei der juwi AG ist es, dafür zu sorgen, dass die politischen Rahmenbedingungen, insbesondere Gesetze für den Ausbau der erneuerbaren Energien, so passen, dass sie tatsächlich ihre Wirkung entfalten.
Michael ist überzeugt davon, dass man den Energiebedarf Deutschlands vollständig mit erneuerbaren Energien decken kann. Der Schlüssel zum Erfolg ist hierbei die richtige Mischung aus den unterschiedlichen erneuerbaren Energien. Photovoltaik und Windenergie zählen hierbei zu den wichtigsten beiden Energieformen. Solarenergie lässt sich besonders gut im tagsüber und im Sommer, bei viel Sonnenstrahlung gewinnen, während Windenergie vor allem in der Nacht und im Winter gewonnen werden kann.

Die Mischung bringt eine gleichmäßige Stromerzeugung.
Wusstet ihr, dass von der Planung bis zur letztendlichen Inbetriebnahme von Windrädern etwa 5 bis 7 Jahre vergehen?
Nach den spannenden Diskussionen mit den ExpertInnen haben wir in der großen Runde noch eine Abschlussreflexion gemacht. Wir haben uns über unsere Kernerkenntnisse des Workshops ausgetauscht.
Insgesamt ging der Workshop über ca. vier Stunden. Uns hat er sehr viel Spaß bereitet und wir haben ganz viel Neues gelernt. Außerdem nehmen wir reichlich Anregungen und Tipps für Projekte an unserer Schule und für unsere Arbeit beim Klimablatt mit. Wir halten euch auf dem Laufenden!

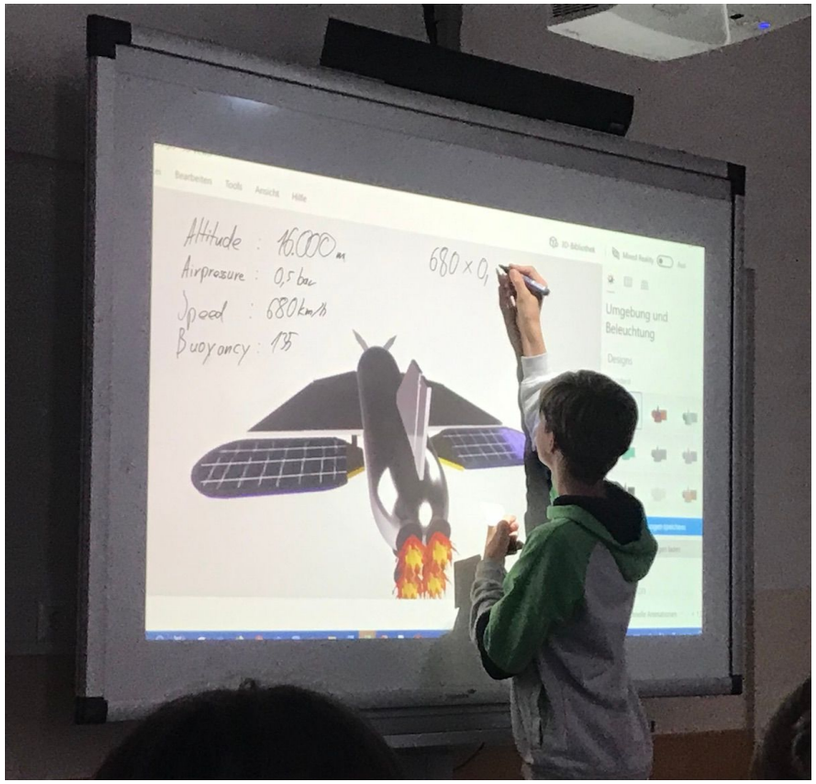


...was wurde aus...

Ausgabe 4
Juni 2022

...Geoscopia...

XPrize!? 100.000.000$ für 1 Gigatonne CO2!?" Bei dem Geoscopia-Projekt ging es auch um den renommierten Wettbewerb von Elon Musk.
Sofort wurden die Klassen 8e und 8b hellhörig. Und schon in der nächsten Erdkundestunde war klar: "Da sind wir dabei." Einen Eindruck, was die SchülerInnen genau gemacht haben, bekommt ihr auf dem Foto.



...und den Klimafragen?

Eine Meinung von Leander, 8.Klasse:
Am Freitag dem 20.5.22 haben wir, Tijen, Kiara, Mathis, Janne, Leander, Ben, Aimee, Lina, Josy, an einem Workshop teilgenommen, in dem es um Klimawandel ging. Herr Ostermeier hat ihn organisiert.
Wir haben mit voll coolen Menschen aus verschiedenen Firmen gesprochen, die sich mit Klima auskennen. Dazu gehörten "Hiddenland", Miele, Bertelsmann und "Nachhaltig.Kritisch". Ich fand Robin Jüngling am coolsten, er war sehr inspirierend. Von ihm stammt der Klimablog „nachhaltig.kritisch“ auf Instagram und er will dafür sorgen, dass eine so perfekt wirkende Instagram-Welt auch mal kritisch dargestellt wird. Er will, dass eine App, durch die man sonst nur durchscrollt, auch mal längere Texte enthält, mit denen man sich auch mal länger befasst. Er hat Journalismus studiert und im Studium dann mit seinen Freunden mit nachhaltig.kritisch angefangen und das nach seinem Studium zum Beruf gemacht. Wir haben ihn gefragt, ob er Angst vor dem Klimawandel hat und er hat gesagt, dass er natürlich ein bisschen Angst hat, wenn er jeden Tag Sachen darüber liest, die nicht so schön sind. Aber das sorgt auch dafür, dass er etwas machen möchte und er will die Sache eher optimistisch angehen. Alles in allem fand ich den Workshop sehr cool, da ich viel gelernt habe.

Internes

Ausgabe 4
Juni 2022

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Artikel
Emma • ESG
Lavinia Sotiria • AFS
Buket • ESG
E.Wenzel • AFS
T.Ostermeier • ESG
Frida & Lisa • ESG
Lilli • ESG
Leander • ESG
J.Kämpken • ESG

Layout
F.Kupferschmidt • ESG

Redaktion und Mitarbeit
Alle genannten und:
Carla, Elea, Sina, Liv, Vivien, Lisa, Leni,
Maximilian, Tristan, Linus, Alexandra & Anna

AFS = Anne-Frank-Gesamtschule
ESG = Evangelisch Stiftisches Gymnasium

Impressum

V.i.S.d.P.
Felix Kupferschmidt
Timo Ostermeier
Evangelisch Stiftisches Gymnasium
Feldstraße 13
33330 Gütersloh

KLIMAWOCHE GÜTERSLOH 2022
fair nachhaltig klimaneutral
Vom 3. bis 10.9.2022 · Mach mit!

THE GREEN WEB FOUNDATION
www.klimablatt.de
is green hosted by manitu GmbH.

Magst Du mitmachen oder hast Fragen?
Kontakt zur Redaktion
redaktion@klimablatt.de
Feldstraße 13
33330 Gütersloh